

## Stadtteil Essen-Bredeney

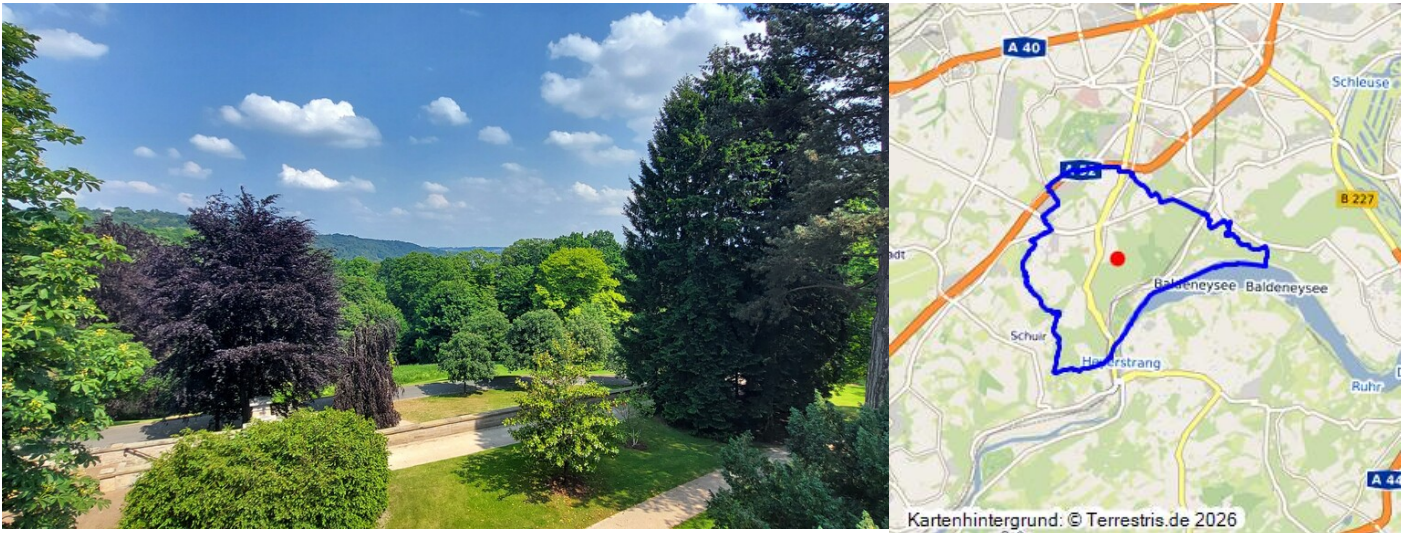
Schlagwörter: **Siedlungsteil**, **Stadt (Siedlung)**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick von der Villa Hügel in Essen-Bredeney über die Park- und Waldanlagen des Hügelparks und des Kruppwalds in Richtung Baldeneysee (2023).  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Seit 1875 bestand die 1902 zur Bürgermeisterei (vorher Landbürgermeisterei Kettwig) erhobene Gemeinde Zweihonnschaften aus den Ortschaften Bredeney und Schuir. Unterbredeney wurde 1915 zur Stadt Werden eingemeindet.

Bredeney gehört heute als Stadtteil Nr. 26 zum Essener Stadtbezirk IX.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

### Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Essen-Bredeney, abgerufen 24.02.2010

### Literatur

**Groten, Manfred; Johaneke, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006):** Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 336-347, Stuttgart.

### Stadtteil Essen-Bredeney

**Schlagwörter:** **Siedlungsteil**, **Stadt (Siedlung)**

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1875

**Koordinate WGS84:** 51° 24 27,87 N; 6° 59 52,11 O / 51,40774°N; 6,99781°O

**Koordinate UTM:** 32.360.748,29 m: 5.697.070,79 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.569.470,51 m: 5.697.481,02 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Stadtteil Essen-Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0007> (Abgerufen: 13. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

